

Kerosinablass über dem Osten Frankreichs

Genf, 28. Dezember 2009. Im Auftrag des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (Bazl) informiert skyguide, dass ein Flugzeug vom Typ Airbus A330-200 der Gesellschaft Livingston am 27. Dezember den Flug wegen technischer Probleme abbrechen und Kerosin ablassen musste, um das vorgeschriebene Landegewicht zu erreichen.

Der Kerosinablass fand zwischen 15.50 und 16.05 Uhr Lokalzeit über dem Osten Frankreichs, in der Region südlich von Dijon, statt. Der Luftraum über dem Osten Frankreichs wird von der skyguide kontrolliert. Insgesamt hat die Maschine rund 15 Tonnen Kerosin abgelassen. Die Flughöhe betrug rund 21'000 Fuss (ca. 6400 Meter über Meer).

Die Maschine ist in Mailand mit dem Ziel Punta Cana in der Dominikanischen Republik gestartet und nach dem Kerosinablass wieder in Mailand gelandet.

Skyguide meldet Kerosinablässe im Schweizer Luftraum jeweils den Schweizer Luftfahrtbehörden.

skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08
e-mail: presse@skyguide.ch
internet: www.skyguide.ch

Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in einem Teil des angrenzenden ausländischen Luftraumes. Skyguide führt täglich rund 3400 und jährlich 1,24 Millionen zivile und militärische Flugzeuge durch einen der komplexesten und am dichtest beflogenen Lufträume Europas. Sie ist eine nicht gewinnorientierte AG im Mehrheitsbesitz des Bundes mit Hauptsitz in Genf. Skyguide erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von über 372 Millionen Franken und beschäftigt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 14 Standorten in der Schweiz. Zusammen mit den Flugsicherungsorganisationen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden ist skyguide Mitglied der FABEC-Initiative zur Schaffung eines gemeinsamen Luftraumblocks. Die Initiative hat zum Ziel, das Flugsicherungssystem in Zentraleuropa effizienter zu gestalten.
